



Erfolgsprofil von Frau Muster

Dein hier vorliegendes Erfolgsprofil zeigt die Zusammensetzung respektive das Modell wie Du Dich in einer Situation erfolgreich fühlen kannst. Um einen Zustand wie zum Beispiel das Gefühl von Erfolg herzustellen ist es wichtig zu wissen, was es braucht und wie die einzelnen Attribute zusammenspielen. Dieses Wissen ermöglicht es Dir bewusster durchs Leben zu gehen und gibt Dir Klarheit darüber, was Du wirklich brauchst um Dich erfolgreich zu fühlen. Du lernst auf den folgenden Seiten, wie Du dieses Wissen einsetzen kannst um Dich in Zukunft noch erfolgreicher zu fühlen und zu sein.

Ich wünsche Dir viel Erfolg!



Aufbau Deines Erfolgsprofils

Dein Erfolgsprofil besteht aus Deinen Attributen die in dieser Konstellation nur für Dich Gültigkeit haben. Jedes Attribut steht in Interaktion mit den zwei angrenzenden Attributen, was zu einem Kreislauf führt. Durch diese Interaktionen entstehen je nach Person ein bis zwei Kreise. Sind alle Attribute erfüllt, fühlst Du Dich erfolgreich und eine positive Erfolgsspirale entsteht.

Innen und Aussen (die Farben)

Die Farbe Braun steht für Dich, Deine Einstellungen und Dein Verhalten. Die Attribute mit der Farbe Grün betreffen Dein Umfeld. Es ist wichtig diese Unterscheidung zu machen. Die inneren also braunen Attribute, kannst Du ganz direkt und selbst beeinflussen. Die grünen Attribute sprich Dein Umfeld, das Aussen, ist das, was Du von Deinem Umfeld brauchst und selbst nur indirekt beeinflussen kannst.

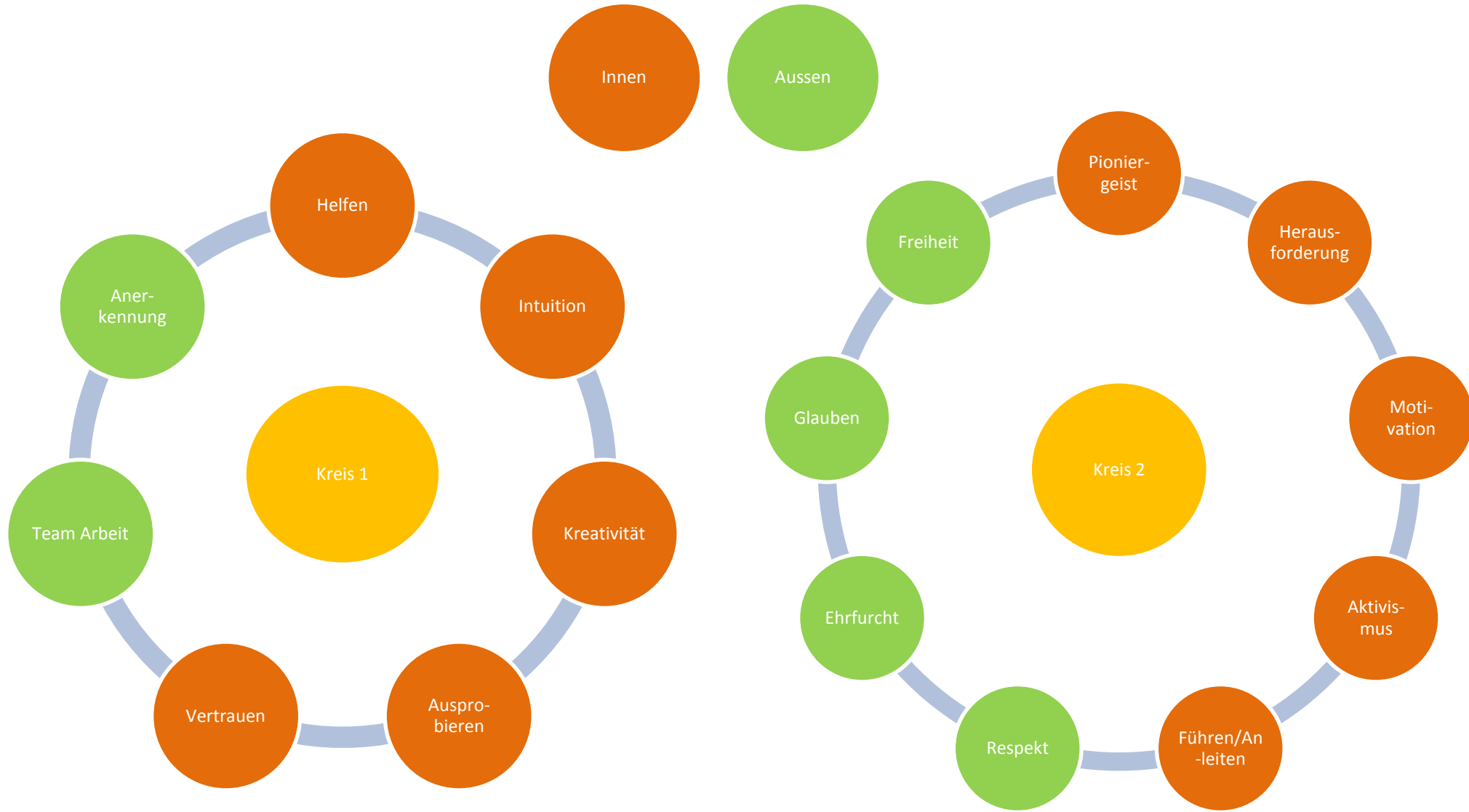
Wie liest Du Dein Erfolgsprofil

Am besten fängst Du beim E-Kreis bei „HELFEN“ an und liest die Attribute auf dem Kreis im Uhrzeigersinn (rechtsrum). Wenn Du dieses erste Attribut erfüllst, dann führt das zum zweiten Attribut rechts davon. Dieses führt dann zum dritten und so weiter. Überlege Dir dabei ob das für Dich stimmt. Sollte es Dir Mühe bereiten so stelle Dir eine Situation vor in der Du Dich erfolgreich gefühlt hast.

Als nächstes fange wieder bei „HELFEN“ an und lies, die Attribute auf dem Kreis im Gegenuhrzeigersinn (linksherum). Dadurch gewöhnst Du Dich an das Werkzeug Erfolgsprofil und wirst in den nächsten Schritten lernen es für Deinen Erfolg einzusetzen.

Bitte gehe nun beim P-Kreis gleich vor. Zuerst von „PIONIERGEIST“ aus im Uhrzeigersinn und dann im Gegenuhrzeigersinn.

Erfolgsprofil von Frau Muster





Wie kannst Du Dein Umfeld beeinflussen

Jeder von uns steht in Interaktion mit seinem Umfeld. Das Umfeld sind Menschen um Dich herum aber auch Aufgaben und Umwelt. Das Umfeld beeinflusst Dich und Du wirst vom Umfeld beeinflusst. Wenn Du weisst womit und wie Du Dein Umfeld beeinflusst, kannst Du es entsprechend Deinen Vorstellungen steuern und einschätzen. Wenn Du Dir bewusst bist, wie Du Dein Umfeld beeinflusst, kannst Du Dir viel gezielter Unterstützung holen, Du kannst es besser motivieren und Dich erfolgreicher fühlen.

Wie beeinflusst DU

Du beeinflusst Dein Umfeld im E-Kreis über „HELFEN“ und „VERTRAUEN“.

„HELFEN“ ist eine Einstellung von Dir. Wenn Du diese einer Situation oder Menschen entgegenbringst und „ANERKENNUNG“ beim Umfeld auslöst respektive erhältst, dann ist es ein wie da stimmt die Chemie.

Während „VERTRAUEN“ eine Handlung von Dir ist. Wenn Du Deinem Umfeld „VERTRAUEN“ entgegenbringst, wirst Du in einem guten Umfeld als Reaktion „TEAM ARBEIT“ erhalten.

Je nach Umfeld und Situation funktioniert die eine oder die andere Einflussnahme besser. Da Du nun weisst, welche Einflussnahmemöglichkeiten Du zur Auswahl hast, wirst Du rasch in einer Situation entscheiden können, welche Massnahme die passendere ist.

Du beeinflusst Dein Umfeld im P-Kreis über „PIONIERGEIST“ und „FÜHREN/ANLEITEN“.

Du kannst über „PIONIERGEIST“ direkt „FREIHEIT“ beeinflussen. Wenn es funktioniert, dann stimmt die Chemie.

Das gleiche gilt auch für „RESPEKT“. Durch „FÜHREN/ANLEITEN“ solltest Du vom Umfeld „RESPEKT“ erhalten.

Dein Umfeld respektive die Personen haben auch eine Eigendynamik. Wenn Du z.B. „TEAM ARBEIT“ erhältst, dann hat das Auswirkungen auf die weiteren Attribute in Deinem Umfeld und daraus kann es auch dazu kommen, dass Du „ANERKENNUNG“ erhältst.

Beachte, dass beide Kreise erfüllt sein müssen, damit Du Dich wirklich erfolgreich fühlst. Deshalb versuche immer das Umfeld so zu beeinflussen, dass beide Kreise rund laufen.

Was wenn Du vom Umfeld „ANERKENNUNG“, „TEAM ARBEIT“, „FREIHEIT“, „RESPEKT“ nicht erhältst

Gesetz dem Fall Du hast „HELFEN“, „VERTRAUEN“ gegeben und die erwünschte Reaktion „ANERKENNUNG“ oder „TEAM ARBEIT“ bleiben aus und auch beim P-Kreis bleiben trotz Hineingabe von „PIONIERGEIST“ und „FÜHREN/ANLEITEN“ die Attribute „FREIHEIT“ und „RESPEKT“ aus, dann stellt sich die Frage ob es das richtige Umfeld ist, in dem Du Dich erfolgreich fühlen kannst.



Wie wirst Du beeinflusst

Weil Du weisst was eine Einstellung oder ein Verhalten Deines Umfeldes bei Dir auslöst, kannst Du es besser verstehen und dadurch Einfluss nehmen. Informiere Dein Umfeld darüber was Du brauchst. Dadurch kannst Du Dein Umfeld darin unterstützen, Dich besser zu verstehen und um besser mit Dir umzugehen, dies führt zu besseren Beziehungen und besserer Zusammenarbeit.

Warum ist das wichtig

Gerade bei einem neuen Projekt, einer neuen Arbeit oder einem allgemein anderen Umfeld, kannst Du mit diesem Wissen rasch einschätzen, ob Du in diesem Umfeld aufblühen kannst oder nicht.

Wie wirst Du beeinflusst

Wenn Du in einem Umfeld „ANERKENNUNG“, „TEAM ARBEIT“, „FREIHEIT“ und „RESPEKT“ erhältst, dann kannst Du Dich erfolgreich fühlen. Dadurch sollte der innere Teil Deiner Kreise in Schwung geraten. Nun liegt es an Dir diesen positiven Effekt von aussen über „HELFEN“ und „VERTRAUEN“ auf dem E-Kreis und über „PIONIERGEIST“ und „FÜHREN/ANLEITEN“ beim P-Kreis aufzunehmen und positiv weiterzuführen.

Was wenn Dich das Umfeld falsch beeinflusst

Wirst Du über andere Attribute beeinflusst, welche gar nicht zu Dir passen, dann wird es nicht so gut funktionieren oder sogar kontraproduktiv sein. Die meisten Menschen haben unterschiedliche Attribute über die sie optimal beeinflusst, sprich motiviert werden. Oft hört man, dass man Freiheit, Offenheit und Anerkennung braucht. Viele der Personen die bereits das Erfolgsprofil gemacht haben, brauchen auch diese Attribute aber die Kombination ist jedes Mal eine andere und somit hat jeder seine individuellen Attribute, die er vom Umfeld braucht um sich erfolgreich zu fühlen.



Problemlösung

Das schwierigste an einem Problem ist es, zu erkennen und zu beschreiben, was das Problem ist und welche Ursachen dem Problem zu Grunde liegen. Sind mal die Ursachen und der Weg zur Änderung klar, dann ist man motiviert und kann es sehr schnell und einfach lösen. Die Ursachenforschung und das Erkennen des Weges braucht meist sehr viel Zeit und ist schwierig, da vor allem auch Emotionen, Selbstbild, Vorurteile und vieles mehr hineinspielen. Genau hier unterstützt Dich dein Erfolgsprofil und gibt Dir Klarheit.

Definiere das Problem

Stell Dir die Situation vor, in der Du Dich unwohl fühlst. Hierbei gilt es zu beachten, dass Situationen nicht vermischt werden. Wenn Du z.B. ein Problem in einem Teilprojekt hast, dann konzentriere Dich bei der weiteren Analyse nur auf diese Situation. Oft vermischt man die Analyse in dem man bei einem Attribut auf das Teilprojekt eingeht und beim nächsten auf die Gesamtsituation der Arbeit. Dasselbe gilt auch bei Menschen, konzentriere Dich auf das Problem und nicht die gesamte Beziehung zu diesem Menschen.

Gehe nun alle Attribute auf dem E-Kreis durch und überlege Dir, ob das einzelne Attribut in dieser spezifischen Situation gegeben ist. Mache das zügig und nimm die Antwort die Dir als erstes in den Sinn kommt. Merke Dir die Attribute die nicht gegeben sind. Mach dasselbe nun auch beim P-Kreis. Nun siehst Du klar was fehlt oder falsch läuft.

Lösungsmöglichkeiten

Beachte nun die Punkte an welchen es klemmt. Nimm Dir einen der Punkte vor und mache die folgenden Schritte. Das hört sich am Anfang etwas langwierig an, aber nach zwei drei Übungen machst Du diesen Prozess innerhalb von weniger als fünf Minuten.

Sieh Dir die Beeinflusser des Problemattributs an. (die Attribute links und rechts) Hast Du das Gefühl, dass Du an diesen Beeinflussern den Hebel ansetzen kannst. Es ist einfacher über Beeinflusser ein Problemattribut zu lösen als es direkt anzugehen, da man einerseits zu sehr behaftet ist und vor allem weil das Problemattribut ein Symptom und nicht die Wurzel ist.

Sind die ersten Beeinflusser Deines Erachtens keine geeigneten Attribute um es zu ändern, so gehe noch eine Stufe weiter und nimm die nächsten Attribute auf dem Kreis und so weiter, bis Du ein Attribut findest, an welchem Du Dir gut vorstellen kannst etwas zu ändern. Gehe von diesem Attribut aus nach rechts und nach links im Kreis und überlege Dir, was sich verändert und ob damit das zum Problem führende Attribut zum Positiven verändert wird. Wenn ja, dann hast Du die Lösung. (bitte bei beiden Kreisen, da alle Attribute auf beiden Kreisen erfüllt sein müssen, damit Du Dich erfolgreich fühlst).

Sollte das Problem im Umfeld liegen, so musst Du bei den Beeinflussern soweit weiter gehen, bis Du auf interne Attribute triffst, die Du auch direkt ändern kannst. Sollte es doch unausweichlich sein, dass es im Umfeld verändert werden muss. So beachte bitte das Kapitel „Wie beeinflusse ich mein Umfeld.“



Entscheidungsunterstützung

Eine Entscheidung definieren wir hier als eine Situation in der Du zwischen mehr als einer Alternative wählen kannst.

Viele Entscheidungen des Tages sind klar und wir fällen Sie mit grosser Routine, wie z.B. trinkst Du am Morgen einen Kaffee oder Tee? Auf welche Zeit stellst Du den Wecker etc.? Sobald aber Entscheidungen anstehen, die Du nicht auf die Schnelle fällen kannst und sich Verstand und Gefühl beginnen zu bekämpfen wird es schwierig. Aus diesem Grund ist es wichtig zu entspannen und auf die Entscheidungsalternativen hinsichtlich Deiner Attribute welche Du für Dein Erfolgsgefühl brauchst zu prüfen.

Definiere die Entscheidungsalternativen

Werde Dir zuerst genau bewusst welche Entscheidungsalternativen Du hast. Beachte dabei, dass immer auch die Möglichkeit besteht, nicht zu entscheiden und dass sich oft noch eine Alternative ergibt, die nicht auf den Ersten Blick ersichtlich ist. Beschreibe kurz für Dich jede Alternative und stelle Sie Dir vor.

Durchspielen möglicher Entscheidungsmöglichkeiten

Konzentriere Dich nun auf eine Entscheidungsalternative. Stelle Dir vor, Du hast diese Entscheidung gefällt. Nun prüfe anhand Deines Erfolgsprofils welche Attribute erfüllt sind und bei welchen es unklar ist sowie welche nicht erfüllt sind. Mach Dir am besten neben jedem Attribut ein Zeichen für erfüllt +, unklar 0, nicht erfüllt -. Nimm jetzt eine andere Farbe und mach dasselbe für eine andere Entscheidungsalternative. Spiele dieses Vorgehen für jede Alternative einmal durch und mach Deine Notizen.

Bewertung und definitiver Entscheid

Im Normalfall gibt es in jeder Variante erfüllte und nicht erfüllte Attribute. Die richtige Entscheidung ist nun nicht einfach die Variante welche am meisten plus Punkte hat. Wichtiger ist es jetzt zu überlegen wie die nicht erfüllten Attribute beeinflusst werden können, um erfüllt zu werden. Es kann sein, dass bei einer Variante mehrere Attribute nicht erfüllt sind, diese sich aber durch eine kleine Änderung erfüllen können, während bei einer anderen Variante ein einziges Attribut nicht erfüllt ist, dieses sich aber kaum ändern lässt. Somit ist zu empfehlen, die Variante zu nehmen welche am besten so beeinflusst werden kann, dass am Schluss wieder alle Attribute Deines Erfolgsprofils erfüllt sind.



Weiteres

Maximalen Nutzen aus Deinem Erfolgsprofil erzielst Du in dem Du es immer in der Nähe hast und täglich auch für kleinere Schwierigkeiten benutzt. Durch regelmässiges einsetzen wirst Du es verinnerlichen und in Zukunft ganz automatisch anwenden. Durch diesen Effekt brauchst Du es bald nicht mehr mit Dir zu führen. Vor allem wird dadurch Dein Leben einfacher und erfolgreicher.

Für jedes Gefühl braucht es eine andere Modellierung, während Du jetzt die Modellierung für Erfolg hast. Wenn Du z.B. Liebe oder Selbstvertrauen möchtest, gibt es dafür entsprechende Profile.

VIEL ERFOLG für Deine Zukunft